

4. KGSt-Fachkonferenz Wirtschaftsförderung - Hotspots für die City am 24.03.2015 in Dortmund

Für diese Veranstaltung, in der es um den Aufbau und Betrieb von WLAN-Hotspots geht, gibt es noch einige wenige freie Plätze. Die Ausstattung von Hot Spots in Innenstadtlagen wird ein **Standortfaktor und Wettbewerbsvorteil**, um Kunden und Touristen an Städte und Regionen zu binden. Gerade mit der neuen Generation Smartphones und Tablets wird der Hotspot zu einem attraktiven Angebot, und das nicht nur für die junge Generation, sondern auch für die Silver-Surfer. Denn Hotspots ermöglichen in der Regel kostenfreies WLAN-Surfen und sind damit ein überzeugendes Argument für Verbraucher, länger zu bleiben und zurück zu kommen.

MICUS-Geschäftsführer Dr. Martin Fornefeld erläutert in dieser Fachkonferenz gemeinsam mit Juristen und Stadtvertretern die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und mögliche Betreibermodelle für ein WLAN-Netzwerk. Die Teilnehmer werden so in die Lage versetzt, ein eigenes WLAN-Netz für Ihre City oder Tourismusregion aufzubauen. Berichte anderer Kommunen ermöglichen den Erfahrungsaustausch. Zielgruppe: Landräte, Bürgermeister, Produktverantwortliche und Experten aus der Wirtschaftsförderung und dem Fachbereich Bauen.

Anmeldungen können noch erfolgen unter:

<https://www.kgst.de/dienstleistungen/seminare-und-kongresse/seminare-fachkonferenzen-und-lehrgaenge.dot>

MICUS erhält den Zuschlag für Machbarkeitsstudie zur Weiterführung des Breitbandausbaus im Kreis Höxter

Im Wettbewerbsverfahren hat MICUS den Zuschlag für eine Machbarkeitsstudie zur Weiterführung des Breitbandausbaus im Kreis Höxter (NRW) erhalten. Nachdem MICUS in NRW bereits 2014 für die Kreise Gütersloh und Paderborn die Breitband-Masterpläne entwickelt hat, macht sich nun der Kreis Höxter auf den Weg, die nachhaltige und zukunftssichere Erschließung mit Breitband-Glasfasertechnologie voranzutreiben. Ziel ist es, für den Kreis Höxter einen **möglichst flächendeckenden Glasfasernetzausbau mit FTTB-Anschlüssen** für den privaten sowie den gewerblichen Bereich zu realisieren. Zur weiteren Planung und Entscheidungsfindung soll daher mit fachlicher Unterstützung durch MICUS ein kreisweiter Breitband-Masterplan erstellt werden.

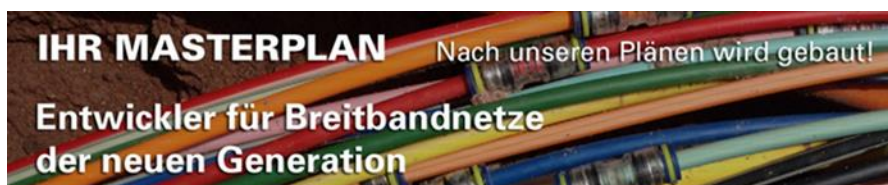
Schon 2009 hat der Kreis Höxter frühzeitig die Notwendigkeit zum Breitbandausbau erkannt und MICUS mit einer Studie zur Grundversorgung beauftragt. Der Kreis Höxter hat mit diesem Vorgehen Maßstäbe gesetzt. 2015 soll mit dem kreisweiten Breitband-Masterplan an den erfolgreichen Grundausbau angeknüpft werden.

Wollen Sie mehr erfahren? Fragen können Sie richten an mescheder@micus.de

Hochgeschwindigkeits-Internet für den Landkreis Göppingen – MICUS übergibt die Backbone-Masterplanung

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Göppingen (Baden-Württemberg) hat bei MICUS die Entwicklung einer Backbone-Masterplanung für den Landkreis in Auftrag gegeben. Mit dem Abschluss des Projekts liegen nun umfassende Planungsergebnisse für ein landkreisweites Backbone und eine FTTB-Planung vor. Der Zusammenschluss der 38 Städte und Gemeinden und der Entschluss zu einer landkreisweiten Planung ermöglichen es, **Synergieeffekte zu nutzen** und eine hohe Flächendeckung beim Ausbau zu realisieren.

Zur Umsetzung der Backbone-Planung müssen 169 Kilometer Leerrohre und Glasfaser verlegt werden. Zur Umsetzung der FTTB-Planung sind weitere 502 Kilometer Leerrohre und Glasfaser für das Verteilnetz notwendig. In Verbindung mit den rückkanalfähigen Kabelnetzen, die heute schon Downloadgeschwindigkeiten von über 200 Mbit/s erlauben, werden über **98% der Haushalte im Landkreis Göppingen** erreicht. Die ersten Gespräche zur Umsetzung des Konzepts stehen in Kürze an.



Wollen Sie Ihren Kreis oder Ihre Kommune mit Breitband ausbauen? Einen Breitband-Masterplan erstellen? Wir unterstützen Sie gerne!

Kreise Paderborn und Gütersloh sind Teil der Connected-Communities-Initiative der EU

Die Kreise Paderborn und Gütersloh (NRW) haben sich mit ihren MICUS Breitband-Masterplänen erfolgreich bei der EU-Initiative „Connected-Communities“ beworben und haben damit die **Chance auf Nutzung der neuen EU-Breitbandförderung**. MICUS hat in Zusammenarbeit mit den beiden Kreisen flächendeckende FTTB/FTTH-Masterpläne als Grundlage für den nachhaltigen Breitband-Netzausbau entwickelt, die im Rahmen der EU-Initiative als Best-Practice Beispiele dienen können. Neben der Versorgungs- und Infrastrukturanalyse lag der Schwerpunkt der Masterpläne auf der Netzplanung für Privathaushalte, sowie der flächendeckenden Erschließung der Industrie- und Gewerbegebiete mit Glasfaseranschlüssen.

Die Connected-Communities-Initiative wurde von der Europäischen Kommission in Zusammenarbeit mit der Weltbank gestartet, um lokale und regionale Akteure beim **Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen** zu unterstützen. Dabei geht es um die Förderung und prototypische Realisierung einzelner Projekte und die Übertragung der Ergebnisse auf andere Regionen der EU. Für den Kreis Gütersloh sind derzeit 43 Mio. Euro vorgesehen, für den Kreis Paderborn 18 Mio. Euro.

WDR informiert im Bericht aus Brüssel über den von MICUS begleiteten Breitbandausbau in Olfen

In der Sendung vom 10.12.2014 berichtet der WDR in seinem Beitrag „Investitionspaket – Europa sucht nach Lösungen gegen den Stillstand“ über den von MICUS begleiteten Breitbandausbau in Olfen (Minute 0:58-4:43). Die Stadt Olfen vertraut dabei nicht auf das von der EU angekündigte Investitionspaket, sondern will den Breitbandausbau im Stadtgebiet selbst vorantreiben, um den Wirtschaftsstandort Olfen attraktiver zu machen und einen wichtigen Beitrag zur **Standortsicherung** zu leisten. MICUS hat die Stadt Olfen bei der strategischen Planung und der Entwicklung des optimalen Betreibermodells begleitet. Im Ergebnis hat die Stadt Olfen die Gesellschaft Olfen.Kom gegründet und mit der ortsansässigen Firma Eurosat einen verlässlichen und qualifizierten Partner gefunden. MICUS unterstützte die Beteiligten bei der Entwicklung der künftigen Ausbaustrategie und der Priorisierung von Ausbaugebieten.

Sie finden den Bericht unter folgendem Link

http://www1.wdr.de/fernsehen/information/bericht_aus_bruessel/sendungen/investitionspaket100.html

Über MICUS

Eine besondere Expertise hat MICUS beim Aufbau von Leerrohr- und Glasfasernetzen für NGA (Next Generation Access)-Lösungen. Von der Versorgungs-, Infrastruktur- und Bedarfsanalyse über eine detaillierte FTTC/FTTB-Netzplanung bis zu Wirtschaftlichkeitsberechnungen auf Gemeindeebene erhalten unsere Kunden eine umfassende und richtungsweisende Erschließungsstrategie aus einer Hand. Mit „JetzansNetz.de“ betreiben wir eine der größten Bedarfsermittlungsplattformen Deutschlands mit über 35.000 Einträgen. Wir beraten derzeit 12 Landkreise und Kommunen mit über 1,5 Mio. Einwohnern. Wir haben Breitbandprojekte im Gesamtwert von über 380 Mio. Euro geplant und in der Umsetzung.

Impressum und Kontakt

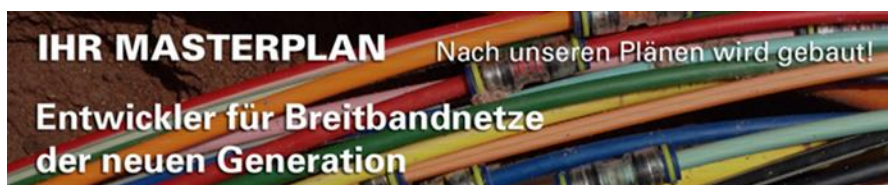
MICUS Strategieberatung GmbH, info@micus-duesseldorf.de, www.micus-duesseldorf.de

Taubenstraße 22, 40479 Düsseldorf Tel. +49 (211) 49769 111

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Martin Fornefeld

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, Registernummer: HRB 73927

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Martin Fornefeld



MICUS
Strategieberatung GmbH

Tel. +49 (211) – 4976 9111
www.micus.de